

# Für ein kleines bisschen Aufmerksamkeit

**WOHLTÄTIGKEIT** Aktion Wichteln gegen die Einsamkeit: Alleinstehende Senioren sollen von Bürgern beschenkt werden

**Weihnachten ist traditionell das Fest der Liebe, der Familie und der Besinnung. Doch besonders ältere Menschen ohne Angehörige verbringen diese Zeit oft einsam und allein. Wer möchte, kann mit einer kleinen Geste etwas dagegen tun.**

**Rüsselsheim.** Die Senterra Pflegeresidenz „Am Friedensplatz“ ruft auch in diesem Jahr wieder zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Dabei kann jeder kleine Weihnachtspresente spenden, um einsamen Senioren eine Weihnachtsfreude zu machen.

Die meisten Menschen feiern Weihnachten im Kreis ihrer Liebsten. Insbesondere ältere Mitbürger ohne Angehörige haben während dieser Zeit jedoch oft mit Einsamkeit und dem Gefühl von Isolation zu kämpfen. „Die Zahl alleinstehender Senioren steigt von Jahr zu Jahr“, weiß Einrichtungsleiter Dieter Kral, „96 Prozent aller Bewohner einer Seniorenresidenz haben keinen Ehepartner, 36 Prozent haben gar keine Angehörigen mehr.“

Aber auch viele Senioren, die noch in einer Wohnung leben oder ambulant betreut werden,

verbringen die Weihnachtstage oft allein. Um dem entgegenzuwirken ruft die Senterra Pflegeresidenz zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf.

Denn: „Gemeinsam wollen wir ein Zeichen gegen die zunehmende Vereinsamung unserer Gesellschaft setzen und besonders alten Menschen zeigen, dass wir an sie denken“, sagt Dieter Kral.

Die bundesweite Initiative der Alloheim-Seniorenresidenzen findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt. „Unser Ziel ist es, möglichst viele Bürger für unsere Wichtel-Aktion zu begeistern, die dann Weihnachtspresente spendieren. Heiligabend werden diese Geschenke dann vom Team der Residenz an Senioren verteilt“, erklärt der Einrichtungsleiter.

## Aus Skandinavien

Die Tradition des Wichtelns stammt ursprünglich aus Skandinavien. Dabei beschenken sich Menschen anonym mit kleinen Aufmerksamkeiten, die sich einander gar nicht kennen. „Mit diesem Brauch wollen wir einsamen Menschen zeigen, dass sie nicht vergessen werden, sondern dass jemand an sie denkt und die Bürger ihnen ein

wunderschönes Weihnachtsfest wünschen“, sagt Dieter Kral.

Die Aktion im vergangenen Jahr hatte für rührende Momente unter den Senioren gesorgt. „Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass der Wert der Geschenke unbedeutend ist“, sagt Dieter Kral, „ob es Kosmetikartikel, etwas Selbstgebasteltes, oder Plätzchen – jedes Päckchen sen-

det dem Empfänger die Nachricht: 'Du bist nicht allein! Wir denken an Dich und wünschen wunderschöne Weihnachten:'“

## Schulen und Vereine

Im Rahmen dieser Initiative ruft die Senterra Pflegeresidenz örtliche Unternehmen, Kindergärten, Schulen, Vereine und alle Bürger dazu auf, entsprechende

Weihnachtsgeschenke zu spenden. Die Presente können per Post an die Senterra Pflegeresidenz „Am Friedensplatz“, Kürbisstr. 5-9, Rüsselsheim geschickt werden oder persönlich dort bis zum 24. Dezember abgegeben werden.

Um eventuelle geschlechtsspezifische Inhalte zu markieren, sollten die Pakete mit einem M (für einen Mann) oder einem F (für eine Frau) markiert werden.

Die gespendeten Geschenke werden von der Residenz gesammelt und am Weihnachtsabend persönlich an einsame Senioren verteilt. Eventuell überzählige Päckchen werden an die Wohnungslosenhilfe im Rugbyring, Rüsselsheim übergeben, so dass jedes Geschenk auch wirklich seinen Empfänger findet.

Auch die Wohnungslosenhilfe wurden im vergangenen Jahr bei dieser Aktion von uns bedacht. „Wir hoffen auf eine rege Teilnahme an unserer Wichtel-Aktion“, sagt Dieter Kral, „mit dieser Initiative wollen wir die Senioren stärker in das soziale Leben integrieren. Sie sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und genau das wollen wir ihnen damit zeigen.“ *red*



Die gespendeten Geschenke werden gesammelt und am Weihnachtsabend persönlich an einsame Senioren verteilt. Foto: dpa